



**PFLEGE
SELBSTHILFE
NRW**



**Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz**

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

**Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.**

**Kontaktbüro
Pflegeselbsthilfe (KoPS)**

**Regionalbüro Alter, Pflege
und Demenz Münsterland**

Mitgliederbrief

**25 Jahre Alzheimer
Gesellschaft**

**Pflegeneuordnungs-
gesetz „PNOG“**

**Aktuelles aus Ver-
ein und Projekten**



Foto: pixabay

**Angehörigen-
kurse**

3 Fragen an...

**16.11.: Jahres-
hauptversammlung**

September 2026

Drei Fragen an Silvia Nolte

Frau Nolte, Sie sind seit April Mitarbeiterin im Team des Regionalbüros. Was hat Sie bewogen, sich beim RB zu bewerben?

„Tatsächlich habe ich mich bewusst auf einen Weg gemacht, der durchaus mit Unwägbarkeiten verbunden ist. Und ich habe bisher keinen Moment diese Entscheidung bereut. Wenn ich etwas aus dem Nähkästchen plaudern darf? Ich bin in einer Großfamilie und einem Geschäftshaushalt aufgewachsen – mit einer Bäckerei und einer Gastwirtschaft. Das miteinander Arbeiten, das Organisieren und das Wahrnehmen dessen, was gerade gebraucht wird, war für mich dadurch schon sehr früh ganz selbstverständlich. Dieses Interesse setzte sich im Laufe des Arbeitslebens zunächst in der Krankenpflege und später in der Sozialen Arbeit fort. Auf das Regionalbüro hat mich meine Kollegin Sonja Steinbock aufmerksam gemacht. Ich habe hier etwas gefunden, das sehr gut zu mir passt: die Vielfalt der Aufgaben, die Möglichkeit, mitzugestalten und Bedingungen für Gelingen zu schaffen. Dass ich mich für den Kreis Soest, meine Heimat, einbringen kann, empfinde ich als ein Geschenk.“



Silvia Nolte, Krankenschwester,
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Was ist Ihnen in den nächsten Monaten besonders wichtig?

„Ich möchte gemeinsam im Team bestehende Kontakte, Netzwerke und Projekte unterstützen und ausbauen. Mir ist wichtig, dabei nicht mit fertigen Lösungen zu kommen, sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort Dinge zu bewegen, um die Teilhabe aller Menschen zu fördern. Mein Leitsatz für die kommende Zeit: „Miteinander leben, mitgestalten, dazugehören“.

Welchen Eindruck haben Sie bisher gewonnen?

„Da denke ich an einen bunten Strauß. Ganz konkret und zusammengefasst erlebe ich Offenheit, Freundlichkeit, Kooperation, Fachlichkeit und Fortschritt.“

Angehörigenkurse: nachhaltige Wirkung

Seit 1999 bieten die Alzheimer Gesellschaft und ihre Projekte Regionalbüro (RB) und Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) mit örtlichen Kooperationspartnern Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz an, in denen grundlegende Informationen zu Demenzen, Umgang mit schwierigen Situationen im Betreuungs- und Pflegealltag, die Selbstfürsorge und Angebote und sozialrechtliche Leistungen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige vermittelt werden. Am Ende dieser Kurse werden die Teilnehmenden regelhaft um eine Bewertung des Kurses gebeten. Nun wollten wir aber wissen, welche nachhaltige Wirkung diese Kurse haben. Daher führte Christiane Appel vom KoPS 3 Monate nach Abschluss der Kurse des Jahres 2025 eine Nachbefragung durch. Alle Kursteilnehmenden erhielten am letzten Kursabend einen Fragebogen mit frankiertem Rückumschlag. Verbunden war dies mit der Bitte, den Fragebogen nach 3 Monaten auszufüllen und an das Kontaktbüro zu senden. Von den 108 Teilnehmenden in den 8 Kursen des Jahres 2025 haben 53 den anonymen Fragebogen zurückgesendet.

Die Ergebnisse der Befragung zeigen eine nachhaltige Wirkung der Kurse. Ein Auszug: 40 Angehörige antworteten, dass sie durch die Teilnahme am Kurs ein besseres Verständnis für das Verhalten ihrer Angehörigen haben. 26 Angehörige gaben an, durch die Teilnahme am Kurs in schwierigen Situationen ein anderes Verhalten zu haben, wenn es auch nicht immer gelingt. 25 Teilnehmende gaben an, dass sie durch den Kurs dazu motiviert wurden, sich eigene Bereiche zu suchen, die nur ihnen „gehören“, beispielsweise durch Nutzung einer Tagespflege, eines Pflegedienstes oder auch durch Freizeitaktivitäten. mk

Nach den erfolgreich stattgefundenen Kursen in Ahlen, Neubeckum, Ostbevern, Sassenberg und Warendorf findet im Jahr 2026 noch ein Angehörigenkurs in Drensteinfurt statt.

Er beginnt am 23.09. um 17.00 Uhr in Kooperation mit dem Malteserstift St. Marien in der Tagespflege „Hotel zur Post“.

Infos und Anmeldung: Manuela.Kramer-Budde@malteser.org
Tel.: 02508/99070

25 Jahre Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf - Impressionen von der Jubiläumsfeier



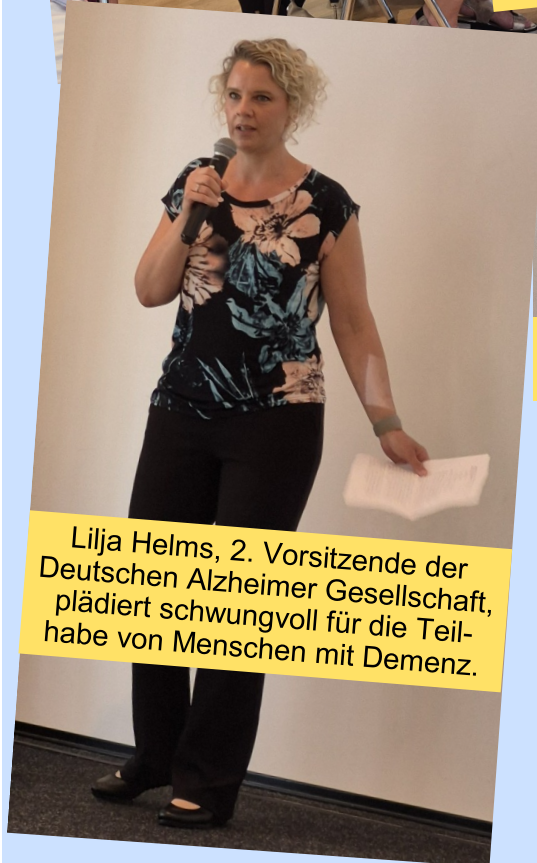
interessierte Gäste....



Schirmherr Dr. Olaf Gericke wird begrüßt



special guest Gründungsvorstand Prof. Dr. Hugo Mennemann



Lilja Helms, 2. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, plädiert schwungvoll für die Teilhabe von Menschen mit Demenz.



Der Inklusionschor, geleitet von Daniela König und gemanagt von Marion Schmelter, begeisterte einmal mehr.



Dr. med. Manfred Kolck, 1. Vors., und Sabine Holzkamp, Schatzmeisterin, freuen sich über die gelungene Veranstaltung



Angehörige ergreifen das Wort



zwei ehrenamtlich engagierte Damen aus Drensteinfurt mit Martin Kamps, 2. Vors.

Neues aus der Pflegeversicherung: PNOG - das „Pflegeneuordnungsgesetz“

Es liegt ein heftig diskutierter Referentenentwurf vor, dessen Umsetzung für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörigen negativ wäre. Wir stellen hier die wichtigsten Änderungen vor, die in der häuslichen Pflege zum 01. Januar 2027 einsetzen sollen.

- + Der Entlastungsbetrag (€ 131) wird ab 2027 auf € 175 aufgestockt und heißt dann „Sozialraumbudget“.
- + Pflegegeld wird umbenannt in „Entlastungsbudget“ und Sachleistungen in „Sachleistungsbudget“; sie werden ab 2027 je nach Pflegegrad um ca. 6 % bis 12 % erhöht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege gehen im „Überbrückungsbudget“ auf. Dies steht für Vertretung der verhinderten Pflegeperson **nur** durch Pflegedienste oder Kurzzeitpflegeeinrichtungen zur Verfügung. Es beträgt € 1855 in den Pflegegraden 2 und 3 und bis zu € 2285 in den Pflegegraden 4 und 5.
- durch den Wegfall der Verhinderungspflege können keine Privatpersonen mehr eine Vergütung für ihre Vertretung bei Pflege oder Betreuung erhalten.
- die Punktwerte zur Erreichung der Pflegegrade 1-3 werden angehoben.
- das „Sozialraumbudget“ gibt es nur in den Pflegegraden 2-5; es kann nur für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden, also nicht für U/V-Kosten in Tages- oder Kurzzeitpflege. Es ist ein monatlicher Betrag, kann also nicht wie bisher angespart oder ins nächste Jahr übertragen werden.
- „Pflegehilfsmittel zum Verbrauch“ (bisher € 40 / Monat für Einmalunterlagen, Desinfektionsmittel usw.) werden nicht mehr übernommen.

In Folge erheblichen Widerstands wurde bereits die beabsichtigte Kürzung der Rentenbeiträge für pflegende Angehörige zurückgenommen...

mk

Aktuelle Nachrichten aus Verein und Projekten

www.alzheimer-warendorf.de

Nach einer Zeit der Vernachlässigung wurde die Website des Vereins neu aufgestellt und mit Inhalten gefüllt. Sie finden dort stets aktuelle Informationen zu Angeboten des Vereins und seiner Projekte wie z.B. Kurse für Angehörige und NachbarschaftshelferInnen.

KoPS und RB vor der Verlängerung

Vom Juli 2023 bis Juni 2026 förderten das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) und die Landesverbände der Pflegekassen das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe. Eine weitere Förderung ist beantragt; auch wenn die schriftliche Bewilligung noch aussteht, arbeitet das KoPS weiter am Aufbau von Angeboten für pflegende Angehörige wie z.B. Angehörigengruppen, Kursen für Angehörige und Angehörigentagen.

Die Förderung des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz (RB) endet am 31.12.2026. Die weitere Förderung durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) und die Landesverbände der Pflegekassen ist beantragt; wichtige Aufgaben einer weiteren Förderperiode werden die Themen „Prävention“ und „Umsetzung der Pflegebegleitung im Rahmen des Pflegeneuordnungsgesetzes (PNOG)“ sein.

Tag der offenen Tür in den Ludgerihöfen

Die Seniorenwohngemeinschaften Ludgerihöfe in Ahlen begehen am 10.10. von 10-12.00 Uhr einen Tag der offenen Tür zur Information über diese besondere Wohnform. [Caritas Seniorenwohngemeinschaften Ludgeri Höfe](#)

Nachbarschaftshelferinnen mit Migrationshintergrund

Nach einem erfolgreichen Kurs in Ahlen mit über 30 Teilnehmerinnen folgt ein Kurs in Beckum. Er findet am 07.11. von 9.00 - 16.00 Uhr statt. Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Peter Gaymanns Postkartenkalender 2027



Copyright: Peter Gaymann

...auch für das Jahr 2027 gibt es den humorvollen Postkartenkalender von Peter Gaymann – mehr Infos bei www.gaymann.de.

Aus der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Vom 15. bis 16. Oktober findet der **13. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft** statt.: [13. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz: Zusammen Zukunft gestalten“](#)

Brandneu ist die **Broschüre „Demenz - gut zu wissen“**. Dieser Ratgeber erklärt die Fragen rund um Demenz in kompakter und verständlicher Form. [Demenz? Gut zu wissen! | DAIZG Shop](#)

Ein Blick in das Verzeichnis der **Publikationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft** ist immer lohnend! [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.: Publikationen](#)